

Dieser Artikel erschien im Flensburger Tageblatt

Zum Züchter-Jubiläum kam
keiner mit leeren Händen
Seit 40 Jahren gibt es den Kaninchenzuchtverein U66 Ostangeln
Niesgrau/
uk

– Ob Pokale für die Schauen oder gefüllte Briefumschläge: Keiner der Gratulanten – Mitbegründer, Vertreter aus Politik und anderen Vereinen – war mit leeren Händen zum Jubiläum des Kaninchenzuchtvereins (KZV) U66 Ostangeln gekommen. Seit vier Jahrzehnten gibt es diesen Verein mit derzeit 30 erwachsenen und sieben jugendlichen Mitgliedern.

Die Geburtsstunde des KZV schlug in Steinberg; seit geraumer Zeit finden alle Ausstellungen in der Geltinger Birkhalle statt. Zu den monatlichen Treffen finden sich die Mitglieder in Niesgrau zusammen – und dort wurde jetzt auch Jubiläum gefeiert. Vorsitzender Erwin Hansen aus Schnogholm verhehlte nicht, dass 40 Jahre noch kein Alter sei. Da es aber an Nachwuchs mangle, wisse man nicht, wie sich der Verein weiter entwickle.

Nachdem Wolfgang Müller aus der von ihm verfassten „Sonderedition“ den Werdegang von „KZV U66 Ostangeln“ geschildert hatte, ging er auf züchterische Erfolge sogar auf europäischer Ebene ebenso ein wie auch auf außergewöhnliche Ereignisse im Laufe der Jahre: 2006 besuchte Ministerpräsident Peter Harry Carstensen die Geltinger Kaninchenschau und outete sich dabei als Geflügelzüchter. Längst sind die U66-Kaninchenschauen fester Bestandteil der Geltinger Tage. Als dabei in einem Jahr der Bürgerpark unter Wasser stand und das gesamte Geschehen in die Birk-Halle verlegt werden musste, hatten die Kaninchenzüchter genau drei Stunden Zeit, um ihre fix und fertig aufgebaute Ausstellung in die alte Turnhalle zu verlegen. Und noch etwas Besonderes: Ostangeln's Züchter waren die Ersten, die sich im Internet präsentierten. Müller: „Wir sind Pioniere.“

Obwohl es die Vereine mangels Nachwuchs schwer haben, mache die Kaninchenzucht Spaß, war sich der stellvertretende Landesvorsitzende Gerd Butt mit dem für den Bereich Schleswig-Rendsburg-Flensburg zuständige Kreisvorsitzenden Helge Hinz einig. Mit den Geltinger Schauen habe der Verein Maßstäbe gesetzt.

Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender Lothar Dopke aus Steinbergkirche erinnerte an die Anfangsschwierigkeiten und hegte die Hoffnung, dass KZV U66 Ostangeln noch lange Bestand haben möge.

Niesgraus Bürgermeister Thomas Johannsen, zugleich Amtsvorsteher für die Geltinger Bucht, wünschte der „überschaubaren Züchterfamilie“, deren Einzugsbereich von Jarplund-Weding bis nach Schwansen hinein reicht, noch viele Erfolge auf allen Ebenen. Steinbergs Bürgermeister Gerhard Geißler bezeichnete die Kaninchenzucht als ein schönes Hobby. Er besuche gerne mit seinen Enkeln die Schauen in Gelting, gestand Stoltebülls Bürgermeister Hans-Jürgen Schwager. Der Umgang mit der Kreatur beeindrucke ihn jedes Mal aufs neue. Dazu wird der Bürgermeister schon bald wieder Gelegenheit haben – bei der Jungtierschau während der Geltinger Tage und Ende Oktober bei der Kreisverbandsschau in Verbindung mit einer Gemeinschaftsschau der Kaninchen- und Geflügelzüchter.

Zu Ehrenmitgliedern wurden die Eheleute Ursula und Wolfgang Jensen aus Satrup ernannt, die seit Jahren eine erfolgreiche Züchtergemeinschaft bilden.